

„HEUTE MACHEN WIR BLAU!“

Die Farbe Blau findet sich überall im Museum, vom Gebäude über Kleidung zum Gemälde. Wir gehen auf Entdeckungsreise. Dieses Programm besteht aus Modulen, die kombinierbar sind:

- Führung , ca. 45 min.
- Praxisteil lang: Blaudruck, ca. 45 min.
- Praxisteil kurz: Basteln von Origami-Blauwalen, 15 min.

Info und Anmeldung:
Dr. Constanze Neuendorf, Tel. 09342 301-511 oder
grafschafmuseum-neuendorf@t-online.de

BLAUDRUCK

In der Sammlung des Grafschaftsmuseums befinden sich Druckstöcke aus dem 18. und 19. Jh. Sie wurden früher zum Direktdruck, aber auch zum Blaudruck, einem Reservedruckverfahren, verwendet. Mit ausgewählten Modellen können mitgebrachte, vorgewaschene, glatte Leinen- und Baumwollstoffe oder bei erworbene Leinentaschen und T-shirts unter Anleitung mit blauer kochechter Stoffdruckfarbe im Direktdruck verziert werden. So entstehen hübsche selbstgemachte bedruckte Mitbringsel aus Wertheim.

Info und Anmeldung:
Dr. Constanze Neuendorf, Tel. 09342 301-511 oder
grafschafmuseum-neuendorf@t-online.de



SEI DU EIN RITTER!

Bei diesem Projekt erfahren Kinder im Alter von 8- 10 Jahren Interessantes über

- die soziale Herkunft, Ausbildung und gesellschaftliche Stellung eines Ritters
- ritterliche und unritterliche Waffen
- die Ritterrüstung
- den Knappen und das Pferd, die wichtigsten Partner eines Ritters
- das Ritterturnier

Höhepunkt ist die Präsentation und Anprobe einer originalgetreu nachgebauten Rüstung des Wertheimer Grafen Johann I. um 1390 sowie kostbarer und repräsentativer Kleidung höfischer Damen aus dieser Zeit. Den Abschluss bildet ein Besuch der benachbarte Stiftskirche, in der auf einer Grabplatte Graf Johann I. in seiner herrschaftlichen Rüstung zu sehen ist.

Info und Anmeldung:
Thomas Friedel, Tel. 09342 301-512
oder grafschafmuseum-friedel@t-online.de

DIE KUNST DER FEUERERZEUGUNG

Die Feuererzeugung vor der Zeit des Feuerzeugs und der Streichhölzer bildet den Inhalt dieser Aktion. Experimentiert wird mit Feuerstein, Feuerbohrer sowie mit der Feuerpumpe. Neben heftigem Funkenschlagen werden die Kinder Zunder zum Glimmen bringen. Sie erfahren darüber hinaus Wissenswertes über den „Stahl der Steinzeit“, den Feuerstein, der über Jahrtausende hinweg eine zentrale Rolle nicht nur bei der Feuererzeugung spielte.

Info und Anmeldung:
Thomas Friedel, Tel. 09342 301-512
oder grafschafmuseum-friedel@t-online.de



DIE KUNST DES SILHOUETTENSCHNITTS

In der Zeit von 1760 bis 1840 war es bis in die höchsten Kreise Europas Mode, den Schatten der Menschen auf Papier zu bannen. Mit Hilfe eines nachgebauten Silhouettenstuhls fertigen wir mit den Kindern und Jugendlichen Schattenrisse an und lassen uns von dieser alten Technik be-

geistern. Zum Einsatz kommt dabei auch der Pantograf, ein altes Zeichengerät, das auch Storchschnabel genannt wird.

Info und Anmeldung:
Ursula Wehner, Tel. 09342 301-511
oder grafschafmuseum-wehner@t-online.de

Alle aufgeführten Projekte können von Schulklassen, Ferien- und Kindergeburtstagsgruppen gebucht werden. Eine Voranmeldung ist bei allen Angeboten erforderlich, da wir die Angebote speziell auf die Altersgruppe abstimmen möchten.



GRAFSCHAFTS MUSEUM WERTHEIM

Grafschaftsmuseum
und Otto-Modersohn-Kabinett
Rathausgasse 7,10
97877 Wertheim

Tel.: 09342 / 301 511
grafschafmuseum@t-online.de
www.grafschafmuseum.de

ÖFFNUNGSZEITEN - ganzjährig
Di - Fr 10-12 und 14:30-16:30 h
Sa 14:30-16:30 h
So, Feiertage 14-17 h
24.12. und 31.12. geschlossen

Besuchen Sie auch das nahegelegene Museum „Schlösschen im Hofgarten“, Würzburger Str. 30



GRAFSCHAFTS MUSEUM WERTHEIM



JAHRES-PROGRAMM 2019

Ausstellungen
Vorträge
Angebote



6. FEBRUAR | 18:30 UHR

**„MEDAILLEN UND MARKEN DER STADT WERTHEIM –
ERGÄNZUNGEN UM DIE PARTNERSTÄDTE SOWIE DAS
KÖNIGSHAUS VON PORTUGAL“**

Vortrag mit Numismatiker Werner Fuchs/ Wertheim im
Otto-Modersohn-Saal mit kleiner Ausstellung auf der
Galerie des Museums

1. MÄRZ | 18:30 UHR

„MECHANISCHE TIERWELT“

Eröffnung der Sonderausstellung



2. MÄRZ – 23. JUNI

„MECHANISCHE TIERWELT“

Sonderausstellung

Die Berliner Künstler Sebastian Köpcke und Volker
Weinhold haben historische Blechtiere internationaler
Hersteller aus der Zeit von 1900 bis 1970 gesammelt, um
sie in inszenierten Fotografien in ihr scheinbar natür-
liches Umfeld zu versetzen. Es ist die erste Ausstellung
ihrer Art, die sich mit diesen Blechtieren beschäftigt und
diese klackernd, ratternd, springend und watscheind
zum Leben erweckt. Über 160 der bunt bedruckten Spiel-
zeuge sowie großformatige Fotos und ein Film erwarten
kleine und große Besucher im Grafschaftsmuseum.
Ob die Wertheimer auch Blechspielzeug hatten?
Das verraten wir in dieser Ausstellung!

17. MÄRZ | 15 UHR

**„KLAPPERN, ZISCHEN, KLACKERN –
WIE TIERE KOMMUNIZIEREN“**

Vortrag mit Harald Hilbig/
Kreuzwertheim im
Otto-Modersohn-Saal,
Kinder herzlich willkommen!



22. MÄRZ | 19 UHR

„BERTOLT BRECHT.

DA ES SO IST, BLEIBT ES NICHT SO. AUF SPURENSUCHE“

Literarischer Abend mit Norbert Stallkamp,
Christina Gläser/ Gesang und Ronny Horn/ Klavier
im Otto-Modersohn-Saal

Rebellisch, großmäulisch, sehr früh reif und schon da ein
Meister der One-Liner: „In mir habt ihr einen, auf den könnt
ihr nicht bauen.“ Das ist der junge Brecht, ideologisch unge-
schliffen inszeniert er sich ebenso wild wie altklug und haut
„Im Dickicht der Städte“ einen der größten Theaterschluss-
sätze aller Zeiten raus: „Das Chaos ist aufgebraucht, es war
die beste Zeit.“ In Berlin sein Durchbruch. Die Ungleichheit
der Verhältnisse. Und der Haifisch, der hat Zähne.

2. JUNI | 10-19 UHR

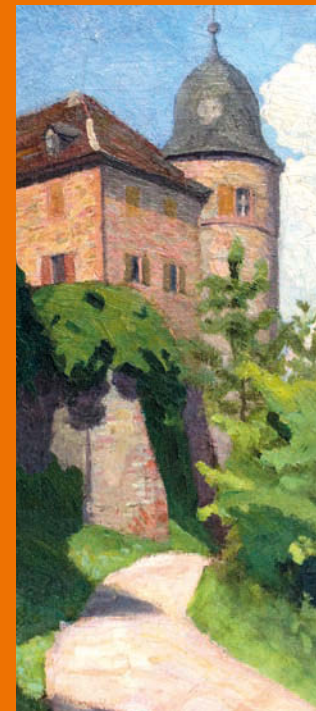
„ERSTES MUSEUMSFEST“

Das Museumsteam lädt Sie ganz herzlich zu verschiede-
nen Aktionen und kulinarischen Köstlichkeiten im
Museum und auf dem Museumshof ein!



15. JULI | 19 UHR

„FRITZ BACH (1890 – 1972) – DER (UN)BEKANNTE.“
NEUENTDECKUNG EINES SCHEINBAR BEKANNTEN MALERS
Eröffnung der Sonderausstellung



16. JULI 2019 – 12. JANUAR 2020

„FRITZ BACH (1890 – 1972) – DER (UN)BEKANNTE.“
Sonderausstellung

Fritz Bach ist als Maler vielen Wertheimern ein Begriff.
Aber was weiß man eigentlich über diesen, einer alten
Wertheimer Familie entstammenden Künstler? In der
Ausstellung werden Gemälde aus dem Museumsbestand
und Privatbesitz sowie interessante Dokumente zur
Familiengeschichte gezeigt, die neue Aspekte aus dem
Leben und Werk des „Kunstmalers Bach“ präsentieren.

21. OKTOBER | 19 UHR

„WERTHEIM AM WASSER“

Eröffnung der Dauerausstellung

Wertheim ist undenkbar ohne Wasser. Eine neue Dauer-
ausstellung im Erdgeschoss zeigt verschiedene Aspekte
der Stadt an zwei Flüssen. Die Wertheimer Forscherkids
haben eigens dazu Aktivstationen gestaltet, bei denen
sie das Hochwasser aus Sicht einer/s Feuerwehrman-
nes/frau betrachten. Ab 22. Oktober wird die Abteilung
ständig zu sehen sein.



6. DEZEMBER 2019 – 12. JANUAR 2020

„FASZINATION KALEIDOSKOP“

Sonderausstellung



Wir entführen Sie in die
Welt der Kaleidoskope, die
auch im Computerzeitalter
verschwenderisch schön
sind, in strahlenden Farben
erscheinen und in stetigem
Wandel magisch anziehen.
Die „Licht-Spiegel-Spiel-Bewe-
gungs-Objekte“ sind handge-
fertigt von Monika und Ulrich
Karl aus Buhlenberg – also
echte Kaleidoskope!